



VERBUNDKERAMIK VELANDI 40X80X4CM

Technisches Datenblatt

EAN	
4070044017643	STYL Verbundkeramik VELANDI 40x80x4cm grau
4070044017650	STYL Verbundkeramik VELANDI 40x80x4cm anthrazit
4070044017667	STYL Verbundkeramik VELANDI 40x80x4cm taupe
4070044017674	STYL Verbundkeramik VELANDI 40x80x4cm creme-braun

Materialtechnologische Daten	
m ² pro PAL	15,36
m ² pro LG:	0,96
LG pro PAL:	16
KG / m ² :	90

Vor der Verlegung:

Prüfen Sie vor der Verlegung der Platten die Ware hinsichtlich Art, Menge und Qualität. Warenmängel sind grundsätzlich vor dem Einbau bzw. der Verlegung schriftlich anzumelden.

Planum:

(Als „Planum“ wird die Oberfläche des zuvor verdichteten Untergrundes oder Unterbaus bezeichnet)

Nicht tragfähige Bodenschichten müssen abgegraben werden, bis standfester Boden erreicht wird.

Das Planum muss mindestens 35 cm unter der Oberkante des Pflasters liegen und mit einem Gefälle von mind. 2,5 % angelegt werden, damit Wasser schnell und sicher abfließen kann. Vor dem Einbau der Trag- und Frostschticht wird das Planum mit einer geeigneten Rüttelplatte verdichtet.

Trag- und Frostschttschicht

Aus kornabgestuftem Material (Kies oder Schotter 0-32 mm oder 0-45 mm) wird die Trag- und Frostschttschicht eingebracht und lagenweise verdichtet. Hierbei ist ebenfalls ein Gefälle von mind. 2,5 % zu berücksichtigen.

Um ein Abwandern der Steine zu verhindern, sind vor der Verlegung Randeinfassungen (Bordsteine o. ä.) höhen- und fluchtgerecht in einem Fundament aus Beton zu setzen. Sollte es möglich sein, dann beachten Sie hierbei das Rastermaß (Steinmaß + Fuge) des Pflasters, um Schneidearbeiten zu vermeiden.





VERBUNDKERAMIK VELANDI 40X80X4CM

Technisches Datenblatt

Bettungs- und Ausgleichsschicht:

Die Bettung wird aus einem 4-5 cm starken, nicht verdichteten Splitt- oder Sandgemisch (Korngröße zwischen 0-5 mm) hergestellt und ca. 1 cm höher angelegt, da durch das abschließende Abrütteln die Fläche noch ca. 1 cm absackt. Die Bettung wird mittels einer Richtlatte und zwei Abziehleiten mit Gefälle plan abgezogen.

Verlegung:

Nach der Erstellung der Bettungsschicht ist diese nicht mehr zu betreten. Die Platten werden von der befestigten Fläche aus über Kopf verlegt. Sie arbeiten sich reihenweise in die Fläche hinein. Für eine homogene Farbverteilung müssen die Steine aus mehreren Paketen und Lagen gemischt verarbeitet werden. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die VELANDI-Platten vollflächig aufliegen, um späteres Wackeln zu vermeiden. Ein Gummihammer (kein Fäustel oder Simplex) in Kombination mit einem Holzkeil zur gleichmäßigen Druckverteilung kann verwendet werden, um die VELANDI-Platten auf die gewünschte Höhe zu bringen.

VELANDI-Platten dürfen nicht gerüttelt werden! Bei der Verlegung ist ein Abstand von 5 mm zwischen den Platten einzuhalten. Die angeformten Abstandshalter an den VELANDI-Platten entsprechen nicht der Mindestfuge und dienen lediglich dem Transportschutz. Für ein gleichmäßiges Fugenbild können REDSUN Spacer (wiederverwendbare Fugenkreuze) eingesetzt werden. Es wird empfohlen, eine Richtschnur zu verwenden, um eine gleichmäßige Ausrichtung (Flucht) sicherzustellen.

Fugen:

Die entstandenen Fugen sollten mithilfe eines geeigneten Fugenmaterials (z. B. Einkehrmaterial mit einer Körnung von 0,02 bis 2 mm) vollständig verschlossen werden. Zum Abschluss der Verlegung muss die Fläche sauber und frei von Rückständen sein. VELANDI-Platten können auch mit geeignetem ein- oder mehrkomponentigem Fugenmörtel fest verfugt werden. Hierbei ist es dringend erforderlich, die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers in Bezug auf den Unterbau und die Fugenausbildung zu beachten. Falls notwendig, sollten Dehnungsfugen erstellt werden. Bei Anschlüssen an Gebäudestrukturen oder Wänden ist ebenso eine Bewegungsfuge zu berücksichtigen.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden!

